



„Langsam, lieb und leise“

Memmingen (mja). Alle sind sehr aufgeregt. Die Pferdemenchen, die Erzieher, die Ponys – und vor allem die Kinder: Denn in der Karoline-Goldhofer-KiTa steht ein Pferdeerlebnistag auf dem Programm. Dafür sind die beiden Ponys Sonja und Serina mit Katrin Rheinländer-Mix und Lena Auburger extra vom Ponyhof Lutz aus Legau „angereist“. Im Gepäck haben sie ein großes Holzpferd, Pferdefutter, Stoffe und Stecken, Hüpfpferde, Putzzeug, ein kleines Hindernis und viele Dinge mehr, mit denen der Garten kurzerhand in eine Pferdeerlebniswelt verwandelt wird. So können die Kinder selbst Parcours spielen, große Stoffpferde unter fachgerechter Anleitung striegeln – und natürlich reiten. (Un)Geduldig warten die kleinen Reiter, bis sie endlich an der Reihe sind, um eine Runde lang „das Glück dieser Erde“ zu spüren. „Ich liebe es zu reiten“, tönt es aus der einen Ecke, „mein Pony war total brav“, stolz aus der anderen. „Das hat ganz schön gewackelt“, staunt ein Dritter. Die Kinder beobachten genau, fragen nach und trauen sich gemeinsam. Am schönsten ist es aber, zu sehen, wie diese kleinen Ponys den Kindern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zaubern. Und wie achtsam die Kinder sind, schließlich darf nicht geschrien und gerannt werden, „damit die Ponys nicht erschrecken“. Manche sind mutig, manche zunächst zögerlich, doch am Ende trauen sich fast alle. Zum Abschied gibt es für die vierbeinigen Besucher nicht nur ein Leckerli, sondern auch noch ein Lied. Kein Wunder also, dass das KiTa-Team um Leiterin Ursula Karst von der tollen Vorbereitung und der Kreativität begeistert ist: „Die beiden Pferde-Fachfrauen haben sich so viel einfallen lassen und alles wirklich toll umgesetzt.“

„Die Kinder waren aufmerksam und begeistert bei der Sache. Gerade die Vorschulkinder haben sich intensiv beschäftigt und auseinandergesetzt“, freut sich auch Katrin Rheinländer-Mix. „Wir haben uns sehr gefreut, dass mit Bernhard Hölzle und Thomas Geyer auch das KiTa-Amt der Stadt Memmingen bei unserem Pferde-Erlebnistag vorbeigeschaut hat.“ Schließlich war es der erste seiner Art. „Ich hoffe und wünsche mir, dass nun viele Kindergärten folgen und ihren Kindern das Erlebnis mit den Ponys ermöglichen“, so Rheinländer-Mix. Draußen, in Bewegung und sinnvoll beschäftigt. Zur Freude aller. Fotos: Monique Jauch